



**Miteinander.
Regional. Digital.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsentwicklung und Lagebericht 2025

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BANK

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. Zwar hat sich die wirtschaftliche Stimmung zu Jahresbeginn aufgeheitert, befördert vor allem durch die erwarteten Ausgabensteigerungen der neu gewählten Bundesregierung für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz. Eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus. Die Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten – unter anderem verursacht durch die unberechenbare US-Handelspolitik – und anhaltenden inländischen Strukturproblemen – wie den Bürokratielasten und dem allgemeinen Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit – dämpfte die Konjunktur.

Wie bereits im Vorjahr stabilisierten die Konsumausgaben die Gesamtentwicklung. Zwar legte der Privatkonsum preisbereinigt mit 1,6% deutlich stärker zu als 2024 (+0,5%), auch wegen nachlassender Inflationssorgen. Angesichts der hohen Unsicherheiten über die Einkommens- und Arbeitsmarktentwicklung entfaltete das Ausgabenwachstum dennoch nur wenig Dynamik. Schwächere Lohnsteigerungen, das Auslaufen der Inflationsausgleichsprämien und die höheren Sozialversicherungsbeitragsätze wirkten ebenfalls dämpfend auf den Privatverbrauch. Angesichts der niedrigen Kapazitätsauslastung in der Industrie, der strukturellen Standortschwächen sowie der enormen geo- und wirtschaftspolitischen Unsicherheiten wurde erneut weniger in Ausrüstungen investiert. Die Baukonjunktur zeigte sich weiterhin gespalten. Die preisbereinigten Investitionsausgaben im Wohnungsbau gingen trotz gesunkener Finanzierungskosten und gestiegener Realeinkommen der Privathaushalte nochmals zurück.

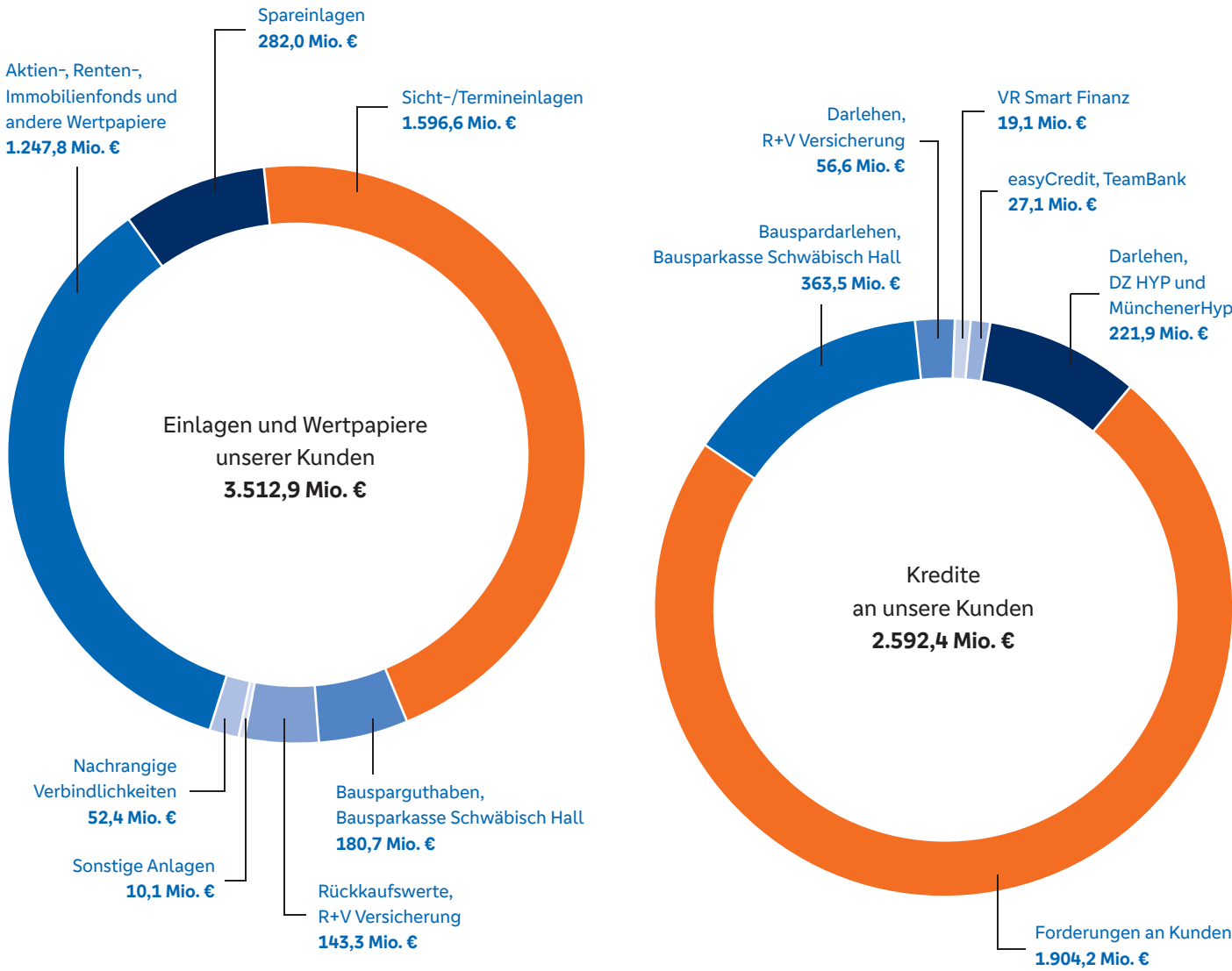
Um die angestrebte Erhöhung der Staatsausgaben für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz zu ermöglichen, wurden die deutschen Fiskalregeln gelockert und die Kreditspielräume erheblich erweitert.

Im Jahresdurchschnitt sank die Zahl der im Inland arbeitenden Erwerbstätigen minimal um 5.000 Menschen auf knapp 46,0 Millionen. Die anhaltende gesamtwirtschaftliche Flaute spiegelt sich auch in der Arbeitslosenzahl wider: Sie nahm leicht zu von rund 2,8 Millionen im Vorjahr auf etwa 2,9 Millionen. Die Arbeitslosenquote stieg von 6,0 auf 6,3%.

Nach den kräftigen Preissteigerungen in den Jahren 2021 bis 2023 hat sich die Preisentwicklung im Jahr 2025 weiter stabilisiert. Im Jahresdurchschnitt legte der Verbraucherpreisindex um 2,2% zu. Das Jahr 2025 verlief für die Aktienmärkte erneut positiv. Viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Angesichts der anhaltenden Krisenherde wie dem Krieg in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt sowie der hohen Unsicherheit durch die Politik der US-Administration übertraf die positive Entwicklung dank Faktoren wie KI-Hoffnungen und expansiver Fiskalpolitik vielerorts erneut die Erwartungen. Der DAX startete mit 19.909 Punkten ins Jahr 2025 und beendete das Jahr bei 24.490 Punkten. Weiter angestiegene regulatorische Anforderungen durch hinzugekommene Vorschriften und Verordnungen der Bankenaufsicht kennzeichneten das abgelaufene Jahr 2025 ebenfalls. Die schwache Konjunktur machte eine hohe Risikovorsorge notwendig. Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem erreichten Ergebnis zufrieden.

Die Bilanzsumme der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG belief sich zum Jahresende auf 2.826 Mio. €. Das gesamte betreute Kundenvolumen stieg weiter an und betrug zum Jahresende 6,11 Mrd. €.

Die Geldanlagen der Kunden haben wir am Bilanzstichtag mit 1.931 Mio. € ausgewiesen. Daneben legten die Kunden Gelder in Aktien-, Renten- und Immobilienfonds und anderen Wertpapieren sowie Bausparen, Lebens- und Rentenversicherungen an. Das Gesamtvolumen dieser außerbilanziellen Anlagen summierte sich auf 1.582 Mio. €. In der Addition betrug das betreute Anlagevolumen somit 3.513 Mio. €, was einer Steigerung von 3,8 % entspricht.



Das eigene Kreditgeschäft belief sich zum Jahresende auf 1.904 Mio. €. Weitere an die Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten Kredite in Höhe von 688 Mio. € führten zu einem betreuten Kundenkreditvolumen in Höhe von insgesamt 2.592 Mio. €. Das Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich gut. Der Provisionsüberschuss betrug 18,4 Mio. €.

DIE LAGE DER BANK

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im Jahr 2025 jederzeit gegeben. Die Kennzahlen der Bankenaufsicht wurden stets eingehalten. Die Vermögenslage der Bank ist geordnet. Die wirtschaftliche Basis der Bank ist unverändert gut. Für erkannte und mögliche Risiken im Kreditgeschäft wurde umfangreiche Vorsorge getroffen. Das Eigenkapital der Bank konnte angemessen erhöht werden. Die Ertragslage und das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit waren gut.

„Miteinander. Regional. Digital“ lautet unser interner Slogan für das Jahr 2026. Die Führungskräfte der Bank haben auch im vergangenen Jahr an verschiedenen Strategieprojekten gearbeitet. Projekte, die sich mit der voranschreitenden Digitalisierung und deren Auswirkungen auf das Privatkunden- und Firmenkundengeschäft beschäftigen, nehmen dabei einen breiten Raum ein.

Um die Zukunft weiterhin selbst gestalten zu können, wollen wir – gemeinsam mit der Rheingauer Volksbank und der Raiffeisenbank Niederwallmenach – zur Volksbank Rheingau-Lahn-Limburg eG verschmelzen. Zahlreiche Projekte im Rahmen der anstehenden Fusion sind bereits in Arbeit. Gemeinsam wollen wir nachhaltige Vorteile für Mitarbeitende, Mitglieder, Kundinnen und Kunden der neuen Bank erreichen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat werden wir der Vertreterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 6.669.482,75 Euro nebst Gewinnvortrag von 203.647,77 Euro (Bilanzgewinn von 6.873.130,52 Euro) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4 %	2.700.930,00 €
Zuweisung gesetzliche Rücklage	2.000.000,00 €
Zuweisung andere Ergebnismrücklagen	2.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	172.200,52 €
Bilanzgewinn	6.873.130,52 €

AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE GESCHÄFTSJAHR

Auch wenn eine neue Bundesregierung angetreten ist, sind die zahlreichen Krisen nicht weniger geworden. Die Welt ist geprägt von zunehmenden Spannungen, geopolitischen Konflikten und anhaltenden Kriegen, die internationale Zusammenarbeit erschweren und neue Unsicherheiten schaffen.

Wie schnell Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung in Deutschland wirken, bleibt abzuwarten. Sämtliche Entwicklungen werden auch an unserer Volksbank nicht spurlos vorbeigehen. Für die Kreditrisikovorsorge werden Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet werden müssen. Allerdings sieht sich die Bank auch in dieser schwierigen Phase gut gerüstet, um für ihre Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein. Gerade in schwierigen Zeiten kommt es darauf an, mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die gute Zusammenarbeit in dieser mehr als herausfordernden Zeit. Auch künftig wollen wir rund um das Thema Finanzen ein zuverlässiger, stabiler, leistungsstarker und kompetenter Ansprechpartner sein. Für den Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat ist immer konstruktiv, vorausschauend, erfolgreich und auch zeitintensiv. Dafür danken wir sehr herzlich. Ebenso danken wir den Mitgliedern unseres Beirats für den offenen und immer angenehmen Austausch.

Der Jahresabschluss 2025 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverbandes e. V., Neu-Isenburg. Der ungekürzte Jahresabschluss kann in unseren Hauptgeschäftsstellen Diez, Ernst-Scheuern-Platz 1 (während der Umbauphase Marktplatz 7) und Limburg, Werner-Senger-Str. 8 sowie in Lahnstein, Salhofplatz 2 bis zum Tag der Vertreterversammlung eingesehen werden. Der vollständige Abschluss wird beim Amtsgericht Montabaur (Genossenschaftsregister) eingereicht.

Garantieverbund: Die Bank gehört dem BVR-Institutsicherungssystem (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG-Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR-Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt. Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG-Sicherungssystem tätig. Damit besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt und Verantwortung wahrgenommen. Er kam seiner Überwachungsfunktion umfassend nach und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Aufsichtsrat verfügt in seiner Gesamtheit aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen über ausreichende Branchen- und Fachkenntnisse sowie über Sachverstand in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Es finden jährliche Fortbildungsmaßnahmen statt, die uns bei der Wahrnehmung unserer Aufgaben unterstützen. Im Rahmen der turnusmäßigen gesetzlichen Selbstbeurteilung haben wir die Anforderungen an den Aufsichtsrat überprüft. Interessenkonflikte bestanden nicht. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG sind damit erfüllt.

In regelmäßig stattfindenden Sitzungen unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat sowie die Ausschüsse umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Vorgänge. Darüber hinaus bestand zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand ein kontinuierlicher und vertrauensvoller Informations- und Gedankenaustausch.

Im Geschäftsjahr 2025 trat der Aufsichtsrat insgesamt achtmal im Gesamtgremium sowie sechsmal in den Ausschüssen zusammen. Gegenstand der Beratungen waren insbesondere die Ertrags- und Risikolage, die geschäftliche Entwicklung sowie die strategische Ausrichtung der Bank. Weitere Schwerpunkte bildeten die Prüfungsergebnisse, die Risikosteuerung sowie sämtliche MaRisk-relevanten Berichterstattungen. Aktuelle Entwicklungen wurden fortlaufend in die Gremienarbeit einbezogen. Zudem wurden grundlegende Fragen der Geschäftspolitik, insbesondere im Kreditgeschäft, erörtert. Die Sondierungsgespräche mit den Verschmelzungspartnern Rheingauer Volksbank eG und Raiffeisenbank eG Niederwallmenach wurden vom Aufsichtsrat begleitet und die hierzu erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat wurde bei seiner Arbeit durch verschiedene Ausschüsse unterstützt. Hierzu zählen der Kreditausschuss, der Prüfungsausschuss, der Personalausschuss sowie der Ausschuss Risikocontrolling. Die Ausschüsse bereiteten unter Berücksichtigung aktueller Themen fachspezifische Sachverhalte für das Gesamtgremium vor und nahmen die ihnen übertragenen Prüfungshandlungen wahr.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie der Lagebericht werden vom Genoverband e. V. geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrags entspricht den Bestimmungen der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In diesem Jahr scheiden Frau Julia Häuser und Herr Jochen Heckelmann aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl von Frau Häuser und Herrn Heckelmann ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeitenden für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2025. Ein besonderer Dank gilt zudem den Vertreterinnen und Vertretern für die Wahrnehmung ihres Ehrenamtes sowie allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das unserer Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG im Jahr 2025 entgegengebrachte Vertrauen.

Limburg a. d. Lahn, im Mai 2026

Der Aufsichtsrat



Udo Triesch
Vorsitzender

Kurzbilanz
zum 31. Dezember 2025

AKTIVSEITE

	2025 in EUR	2024 in TEUR
Barreserve	15.635.802,49	16.884
Forderungen an Kreditinstitute	384.251.778,85	405.098
Forderungen an Kunden	1.904.192.327,18	1.897.889
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	306.984.951,65	279.621
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	14.814.436,94	24.499
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	24.773.602,33	25.099
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.500,00	26
Treuhandvermögen	1.689.690,04	2.550
Immaterielle Anlagewerte	35.447,79	22
Sachanlagen	165.577.540,75	165.841
Sonstige Vermögensgegenstände	8.022.802,68	6.173
Rechnungsabgrenzungsposten	55.924,86	42
SUMME DER AKTIVA	2.826.059.805,56	2.823.744

PASSIVSEITE

	2025 in EUR	2024 in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	535.848.873,59	565.028
Kundeneinlagen	1.878.535.340,00	1.840.077
Spareinlagen	281.984.179,70	271.081
andere Verbindlichkeiten	1.596.551.160,30	1.568.996
Verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	0
Treuhandverbindlichkeiten	1.689.690,04	2.550
Sonstige Verbindlichkeiten	3.475.779,80	6.358
Rechnungsabgrenzungsposten	1.027.382,58	1.321
Rückstellungen	21.722.100,93	31.148
Nachrangige Verbindlichkeiten	52.430.608,10	59.652
Genussrechtskapital	0,00	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	152.000.000,00	148.000
Eigenkapital	179.330.030,52	169.610
gezeichnetes Kapital	72.456.900,00	66.863
gesetzliche Rücklage	43.000.000,00	41.000
andere Ergebnismrücklagen	57.000.000,00	55.000
Bilanzgewinn	6.873.130,52	6.747
SUMME DER PASSIVA	2.826.059.805,56	2.823.744
Eventualverbindlichkeiten	43.108.960,66	50.613
Andere Verpflichtungen	168.086.416,90	187.151

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2025 in EUR	2024 in TEUR
Zinsüberschuss	47.346.117,00	50.143
Laufende Erträge aus:		
Aktien und anderen nicht festverzinsl. Wertpapieren	618.804,25	1.077
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	858.808,27	843
Anteilen an verbundenen Unternehmen	255.000,00	230
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0
Provisionsüberschuss	18.417.115,56	18.078
Sonstige betriebliche Erträge	13.100.142,90	9.262
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-40.744.875,83	-39.834
Personalaufwand	-27.718.332,91	-26.911
andere Verwaltungsaufwendungen	-13.026.542,92	-12.923
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-5.065.075,54	-4.350
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.015.078,31	-3.576
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-18.548.651,78	-14.803
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-19.074,26	-247
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0
Aufwendung aus Verlustübernahme	0,00	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	13.203.232,26	16.823
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und sonstige Steuern	-2.533.749,51	-5.449
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-4.000.000,00	-5.000
Jahresüberschuss	6.669.482,75	6.374
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	203.647,77	373
Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	0,00	0
Einstellungen in Ergebnismrücklagen:		
in die gesetzliche Rücklage	0,00	0
in andere Ergebnismrücklagen	0,00	0
BILANZGEWINN	6.873.130,52	6.747

Das Jahr 2025
im Rückblick

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

WIEDERERÖFFNUNG IN BAD CAMBERG

Nach einer umfassenden Renovierung hat die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG Ende April 2025 ihre modernisierte Geschäftsstelle in Bad Camberg wiedereröffnet. Vorstandsvorsitzender Matthias Berkessel begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei allen für die Geduld während der langen Bauphase. Insgesamt investierte die Bank rund 600.000 Euro in die umfassende Renovierung, hinzu kamen Investitionen des Gebäudeeigentümers. Der Anlass für die umfangreichen Maßnahmen war ein einschneidendes Ereignis: Am 23.11.2023 zerstörte die Sprengung des Geldautomaten das Gebäude massiv. Mit dem Wiederaufbau setzt die Bank ein klares Zeichen für die Stadt und die gesamte Region: „Wir stehen zu unserem Standort, zu den Menschen vor Ort und unserer regionalen Verantwortung. Als digitale Regionalbank



glauben wir an die Zukunft des persönlichen Kontakts gleichberechtigt neben der telefonischen und digitalen Kommunikation zwischen den Kunden und uns“, versicherte Matthias Berkessel.

ES IST UNS EINE GROSSE EHRE

Für die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG ist es jedes Jahr ein besonderes Anliegen, die Dienstjubilare zu ehren. In einer Feierstunde bedankte sich der Vorstand für die langjährige Treue bei: Niklas Bellinger, Julian Dietrich,



Alexander Engels, Lisa-Marie Hahn, Nadine Hees, Marcus Lorenz, Hans-Dieter Schmidt, Lena Stark, Christine Zahles und Julius Zorn (10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Alexandra Annebique-Stath, Michelle Peiter, Manuel Rücker, Christopher Schmidt, Sarah Schmidt (20 Jahre), Thomas Bleutgen, Ina Elgert, Bettina Goldfisch, André Held, Michael Kremer, Angelika Otto, Melanie Petry, Gisela Pfeiffer, Thomas Schmidt und Melanie Swarovsky (25 Jahre), Corina Esser, Jutta Pfeifer, Daniel Schmidt und Simone Svetec (30 Jahre), Silke Bender, Carina Born, Sabine Ehl-Höwer, Sabine Frink, Petra Gärtner, Angelika Hänsel, Carola Kupeczek, Carmen Merz, Günter Müller, Simone Popp, Guntram Rurainsky (35 Jahre), Anke Alberti, Petra Biewald-Emmel, Michael Heinemann, Heidi Kordon, Stefan Werner (40 Jahre), Christel Cloos, Christel Deusser, Antje Meyer, Detlev Reichel, Jürgen Vogel (45 Jahre). Ein besonderer Dank gilt Herrn Klaus Harbach, der unserer Bank schon seit unglaublichen 50 Jahren die Treue hält.

FREISPRECHUNGSFEIER TISCHLER-INNUNG

In einer Feierstunde der Tischler-Innung in den Räumen der Geschäftsstelle Lahnstein wurden die frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen freigesprochen und aus der Ausbildungszeit entlassen. Auch viele Eltern und Freunde erschienen, um sich die Gesellenstücke, die zuvor eine Woche lang in der Bank ausgestellt waren, zu bestaunen.





ELMAR THEVESSEN BERICHTET AUS DEN USA

Die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG lud zum mittlerweile 13. Jahresempfang in die Limburger Stadthalle ein. Die Vorstandsmitglieder Matthias Berkessel und Marc Barber begrüßten über 375 Gäste. Mit dem Henry Kissinger-Zitat: „Nächste Woche kann keine Krise mehr kommen – mein Kalender ist schon voll“ eröffnete Matthias Berkessel seine Präsentation und erläuterte einige Eckdaten. So konnte die Bilanzsumme der Bank trotz anspruchsvoller Zeiten gesteigert werden. Gerade aus Amerika eingetroffen berichtete der Leiter des ZDF-Studios in Washington Elmar Theveßen über die Folgen der US-Wahl für Demokratie und Wirtschaft und hatte zahlreiche Beispiele und Zitate des neuen US-Präsidenten Donald Trump dabei. Im Anschluss an den „offiziellen“ Teil tauschten sich die Gäste bei Imbiss und Getränken aus – bereit für die Zukunft!



ENERGIE, BEWEGUNG UND BEGEISTERUNG

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. In regelmäßigen Abständen findet daher unser Gesundheitstag statt. 2025 war es wieder soweit – in Nastätten drehte sich einen Nachmittag lang alles um Bewegung & Balance, Entspannung & Prävention, Wissen und Genuss. Das vielseitige Angebot wurde von vielen Kolleginnen und Kollegen gerne in Anspruch genommen und ausprobiert. Fazit: Ein Tag mit tollem Programm, leckerem Essen, viel Sonne – und jeder Menge positiver Energie!

AUF JOBMESSEN IM EINSATZ

Die Bank ist kontinuierlich auf der Suche nach engagierten Nachwuchskräften, erfahrenen Fachkräften sowie motivierten Quereinsteigenden, die ihre Ausbildung bei uns beginnen oder unser Team in unterschiedlichen Bereichen verstärken möchten. So waren wir wieder auf der JOBNOX in Pohl mit einem eigenen Stand vertreten.



Unser Team informierte Interessierte über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG. Natürlich sind wir auch regelmäßig auf weiteren Ausbildungs- und Berufsmessen in unserer Region präsent, um Einblicke in die vielfältigen Perspektiven innerhalb unserer Bank zu geben und uns vorzustellen.

JAHRESERGEBNIS PRÄSENTIERT

Über 220 Vertreter, Gäste und Mitarbeiter nahmen an der Vertreterversammlung der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG in der Stadthalle in Limburg teil. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über das Jahresergebnis 2024 und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. Mit einem Dank an die rund 400 Mitarbeiter und 29 Auszubildende verbunden mit einem Statement zur Arbeitgeberattraktivität als strategischer Erfolgsfaktor endete der Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024.



ERFOLGREICHES CROWDFUNDING-Projekt

Die Kids der Lahngarde des SV Fachbach können sich Dank der Spendenaktion über unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ über neue Trainingsanzüge freuen. Mit Crowdfunding können Ziele gemeinsam erreicht werden, denn was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. Für jeden Spender, der mind. 5 Euro gespendet hatte, steuerte die Volksbank noch 10 Euro bei.

Bei diesem großartigen Erfolg strahlten Bereichsleiter Günter Groß (rechts) und der Leiter Privatkunden Region Lahn Fabian Prinz (links) mit den Kids der Lahngarde des SV Fachbach um die Wette.



WERTVOLLE TIPPS FÜR HAUSBESITZER

Gut besucht war die 7. Immobilienmesse vom Eigentümerverband Haus & Grund sowie der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG in Lahnstein, die sich Themen wie „Sicheres Wohnen“, „Fördermittel für die Haussanierung“ und „Neuerungen im Energiebereich“ widmete. Vorab lieferte Marc Barber, Mitglied des Vorstands, mit Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung Rahmendaten, die Immobilienbesitzer besonders interessieren. Neben dem Ortsvereinsvorsitzenden Rudi Keßler begrüßte auch der Landesvorsitzende von Haus & Grund, Christoph Schöll, die Gäste. Dietrich Viebranz vom Polizeipräsidium Koblenz erläuterte Möglichkeiten, sich vor Einbrüchen zu schützen. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung!



RA Lothar Breitenbach, Baufinanzierungsberaterin Rebecca Gasch, Energieberater Patrik Brings, Vorsitzender Rudi Keßler (Haus & Grund Rhein-Lahn), Modernisierungsberater Daniel Schmidt, Bereichsleiterin Eva Maciejewski, Bereichsleiter Günter Groß und Vorstandsmitglied Marc Barber. (v. l.)



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN FÜR UNSERE REGION

Viele Menschen setzen sich mit viel Herzblut und Zeit für unsere Region ein – sei es in einem Verein, einer sozialen Einrichtung oder durch vielfältiges bürgerschaftliches Engagement. Dieses große Engagement ist das Fundament für eine starke Gemeinschaft vor Ort. Mit unserem Förderprogramm zeigen wir seit Jahren, wie wichtig uns dieses Engagement ist. Auch 2025 wurden unsere Spendenpartner zu einem besonderen Abend nach Lahnstein (oben rechts), Nastätten und Limburg (oben links) eingeladen, der im Zeichen des Miteinanders, der Anerkennung und der regionalen Vereinsförderung stand.



EINER DER BESTEN – EINER VON UNS

Am 18.11.2025 fand die Bestenehrung der IHK Koblenz statt, bei der Auszubildende für ihre sehr guten Abschlussprüfungen gewürdigt wurden. Auch Luca Konstantinow wurde für seine erfolgreiche Prüfung mit der Note 1 geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

SPONSOR MIT HERZ

„Herzkissen – gemeinsam gegen Krebs“ ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, handgefertigte Seelentröster an krebskranke Menschen zu verschenken. In den vergangenen 14 Jahren haben viele Ehrenamtliche bereits 20.000 Herzkissen genäht und über die Krankenhäuser an Betroffene verschenkt. Zu einem „Herzkissen Happening“ waren Sponsoren, Förderer, Freunde, Helfer, Kooperationspartner und Interessierte eingeladen, um Danke zu sagen und den Erfolg zu feiern.



Alexandra Weber, Geschäftsführerin Herzkissen (links) bedankte sich und nimmt den symbolischen Scheck über 500 Euro von Pia Breisig (Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG) entgegen.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

VORSTAND

Matthias Berkessel, Vorsitzender

Marc Barber

AUFSICHTSRAT

Dipl.-Kfm. Udo Triesch,
Vorsitzender,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Waldbrunn

Dipl.-Kfm. Thomas Mayer,
stv. Vorsitzender,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Koblenz

Rosmarie Bührmann-Müller,
Apothekerin, Lahnstein

Dipl.-Kff. Julia Häuser,
Geschäftsführerin, Limburg

Dipl.-Ing. agr. Jochen Heckelmann,
Hünfelden-Nauheim

Dipl.-Kfm. Thomas Heymann,
Geschäftsführer, Geisig

Dipl.-Ing. Marcel Albert Kremer,
Geschäftsführer, Diez

Stefan Laßmann,
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft, Limburg

Andreas Michael Rosbach,
Steuerberater/Rechtsanwalt, Villmar

BEIRAT

Martin Richard, Vorsitzender, Bürgermeister a.D., Limburg

Paul-Otto Singhof, stv. Vorsitzender, Geschäftsführer,
Nastätten

Jürgen Arnold, Unternehmer, Niederbrechen

Markus Bierod, Geschäftsführer, Bad Camberg

Jens Didinger, Winzer, Osterspai

Judith Eberling, Physiotherapeutin/Osteopathin,
Gückingen

Ralf Gatzka, Landgerichtspräsident a.D., Bad Camberg

Manuela Grund-Walpurgius, Dipl. Betriebswirtin, (E.B.S.),
Bad Ems

Oliver Hamm, Architekt, Selters

Dirk Joeres, Unternehmer, Limburg

Johannes Lauer, Dachdeckermeister, Lahnstein

Birgit Lottermann, Unternehmerin, Bad Camberg

Dr. Christian Mai, Mediziner, Limburg

Klaus Metz, Geschäftsführer, St. Goarshausen

Matthias Preis, Unternehmer, Dornburg

Volker Satony, Verbandsbürgermeister a.D.,
Mudershausen

Dr. Kai Schaefer, Geschäftsführer, Diez

Eva Schenk, Geschäftsführerin Projektmanagement, Elz

Holger Schmidt, Lehrer, Hünfelden

Kerstin Schwab, Prokuristin, Limburg

Thomas Stein, Rechtsanwalt, Hadamar

BEREICHSLIMITER

Markus Beilstein, DLZ Passiv/Organisation/
Zahlungsverkehr

Andy Beyer, Prozessmanagement

Mario Bröder, DLZ Aktiv Privatkunden/
Individualkunden/Firmenkunden

André D'Avis, PrivatBank Rhein Lahn Limburg

Harald Gensmann, DLZ Aktiv Projektfinanzierung/
Sanierung & Abwicklung

Günter Groß, Vertriebssteuerung, Digitalisierung &
Marketing

André Held, Unternehmensservice und
Renditeimmobilien

Michael Kegler, Projektfinanzierung

Marcus Lorenz, Firmenkunden

Eva Maciejewski, Mediale Vertriebswege &
Baufinanzierung

Manfred Schlau, Vorstandsstab/Koordination
Beauftragte

Hans-Dieter Schmidt, Filialgeschäft

Jürgen Vogel, Risikomanagement und Finanzen

Georg Weisenfeld, Individualkunden

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterversammlung ist das Mitbestimmungsorgan der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG. Die Vertreter werden alle fünf Jahre gemäß § 43a GenG von den Mitgliedern gewählt. Die letzte Wahl fand in der Zeit vom 21. bis 24. März 2022 statt. Für je hundert Mitglieder unserer Bank wird ein Vertreter gewählt. Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus Gesetz und Satzung.

ZENTRALBANK

DZ BANK AG (Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank),
Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Genoverband e.V., Neu-Isenburg und **Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)**, Berlin

VR Banking App
downloaden
und Wero
freischalten!

Geld senden und empfangen.
Direkt aufs Konto mit Wero
in der VR Banking App.



WERO

Für Kunden da sein
heißt auch vor Ort sein –
unser Geschäftsgebiet



Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte vor Ort.

Stand: 05/2026

Folgen/besuchen Sie uns



Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG



Der Geschäftsbericht wurde auf 100% Recycling-Papier gedruckt.